



ctw

Erstellt am: 30.11.2015
Überarbeitet am: 21.09.2021
Gültig ab: 21.09.2021

Handelsname: **Webacid® Spezial HCBP4**

Seite 1 von 2

TM-Nr.: F08418 - F08413

WEBACID® SPEZIAL HCBP4

Kationische Polymermodifizierte Bitumenemulsion, für Voranstriche im Belagsbau

Beschreibung

Bitumenemulsionen sind feine Verteilungen von Bitumen in Wasser. Das Bitumen liegt dabei in Form mikroskopisch kleiner Kügelchen vor, deren Durchmesser im Mittel 2-6 µ beträgt.

Webacid® Spezial HCBP4 entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670 205-NA EN 13808

Anwendung

Webacid® Spezial HCBP4 wird als Voranstrich im gesamten bituminösen Belagsbau verwendet. Ausgewählte Haftmittel ermöglichen eine hervorragende Verklebung der Belagsschichten.
Eine sorgfältige Reinigung der Unterlagen ist unerlässlich.

Webacid® Spezial HCBP4 eignet sich besonders zum Verkleben modifizierter Beläge.

Die Vorteile dieses modernen Bindemittels sind im bessere Kälte / Wärme - Verhalten zu finden.

Die Meinung, dass ein modifizierter Haftkleber einen höheren Wert bei der Leutner-Prüfung erreicht, ist nicht angezeigt.

Der wichtigste Faktor eines kraftschlüssigen Schichtverbundes ist, den Haftkleber in ausreichender Menge aufzutragen.

Verarbeitung

Vor dem Aufbringen des Bindemittels sollte mit einem geeigneten Gerät der Taupunkt bestimmt werden. Um eine sichere Haftung zu erreichen muss die Taupunkt Differenz > 4°C betragen.

Die zu behandelnde Fläche muss möglichst trocken sein. Verschmutzte Oberflächen müssen vor dem Aufspritzen des Haftklebers gereinigt werden.

Es empfiehlt sich **Webacid® Spezial HCBP4** mit Geräten auf Druckbasis zu verarbeiten.

Webacid® Spezial HCBP4 kann mit den im Strassenbau üblichen Spritzgeräten kalt oder warm verarbeitet werden. Um eine exakte Dosierung zu gewährleisten, ist die Verwendung von feinen Düsen (ca. 4mm) zu empfehlen. Mit unseren Vorspritzrampen erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine vollflächige Bindemittelverteilung. Der Voranstrich muss für das Befahren der Belags LKW's abgetrocknet sein.

Webacid® Spezial HCBP4 ist eine kationische (saure) Bitumenemulsion. Die Spritzgeräte müssen deshalb sauber sein. Falls vorher mit anionischen (alkalischen) Emulsionen gearbeitet wurde, müssen die Geräte, Pumpen, Schläuche und Spritzanlagen mit viel Wasser durchgespült werden.



ctw

Technisches Merkblatt

Erstellt am: 30.11.2015
Überarbeitet am: 21.09.2021
Gültig ab: 21.09.2021

Handelsname: **Webacid® Spezial HCBP4**

Seite 2 von 2

TM-Nr.: **F08418 - F08413**

Verarbeitung

(Fortsetzung)

Webacid® Spezial HCBP4 ist frostempfindlich und sollte deshalb nur in der warmen Jahreszeit verwendet werden. Der Verbrauch richtet sich nach der Oberflächenstruktur, Belagssorte und Objekt Gegebenheiten. Unter- und Überdosierungen sind zu vermeiden.

Auf gefrästen Flächen muss die Dosierung wegen der grösseren Oberfläche und Saugfähigkeit erhöht werden.

Die Abbindezeit (Trocknung) wird beeinflusst durch die klimatischen Verhältnisse vor Ort. Wichtige Faktoren sind: Bodentemperatur, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Bindemitteltemperatur sowie die Beschaffenheit der Unterlage.

Technische Daten

Lieferform

Fässern à 200 kg oder im Tankanhänger

Lagerung

vor Frost geschützt, 2 Monate nach Herstellung resp. Verfalldatum auf dem Gebinde.

Vor Gebrauch das Fass kurz aufrühren, schütteln oder drehen.

Dichte bei 25°C : ~ 0.99 g/cm³

Bindemittelgehalt : 48% - 52%

Trocknungszeit bei 20°C (Boden) : ca. 20 min.

Dynamische Viskosität bei 25°C : ca. 150 mPas.

pH-Wert : ca. 2.5

Rückstand auf Prüfsieb 0.16 mm : < 0.1%

Verarbeitungstemperatur : > 5°C

Luft- und Bodentemperatur : > 5°C

Erweichungspunkt R.u.K. des zurückgewonnen Bindemittels : min. 43°C (DIN EN 1427)

Elastische Rückstellung bei 25°C des zurückgewonnen Bindemittels : min. 50% (DIN EN 13398)

Wichtige Hinweise

Kationische (saure) und anionische (alkalische) Bitumenemulsionen vertragen sich gegenseitig nicht. Daher ist es wichtig, dass Spritzgeräte und Behälter aller Art vor einem allfälligen Wechsel der Emulsionsart vollständig geleert und gereinigt werden.

Bitumenemulsionen sind frostempfindlich.

Bei Temperaturen unter 5°C sollte mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

Bitumenemulsionen sind schwach wassergefährdend und sollten nicht in die Kanalisation oder Gewässer geleitet werden.

Bei Anwendung spezieller Art und unter besonderen Bedingungen ist der Technische Dienst beizuziehen.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.